

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde!

Der Winter hält uns weiter in seinem Bann und bei dieser anhaltenden Kälte denkt sicher der Eine oder die Andere daran, das wilde Stadtleben durch Zufütterung zu unterstützen. Dabei wird gern übersehen, dass Füttern nicht immer nur die bedient, welche wir unterstützen wollen. Daher:

- Das Futter immer passend zur Zielgruppe auswählen → Im Winter fressen die meisten Vögel Sämereien.
- Bevorzugt heimische Sämereien wählen → Eine unbeabsichtigte Vermehrung durch Keimung der Saaten kann nicht ausgeschlossen werden.
- Das Futter so darbieten, dass nur die Zielgruppe drankommt → Auch Heruntergefallenes kann z.B. Ratten anziehen
- Die Futterstellen regelmäßig säubern → Krankheitsübertragung möglich!
- Plastikumhüllungen vermeiden → Verletzungsgefahr durch Verschlucken oder Hängen bleiben. Plastik im Garten vermeiden.

Es schwirren einige Tipps zur Beimengung z.B. von Chilisamen durch die Medien, was ich aber bei einer Überprüfung auf einschlägigen Seiten wie dem NABU o.ä. nicht bestätigen konnte. Mehr dazu demnächst bei der Gartenfachberatung auf unserer Webseite unter „[Vertiefendes](#)“ und „[Merkblätter](#)“.

Nicht nur bei der Fütterung sollte auf passendes Saatgut geachtet werden. Auch in Vorbereitung auf die neue Saison kommt es darauf an, was wir von wem beziehen. Die Heinrich Böll Stiftung hat ihren Konzernatlas neu aufgelegt ([HIER](#)). Darin findet sich auch einiges zum Thema Agrarwirtschaft. In unseren Gärten können wir es anders machen und dazu beitragen, Pflanzenvielfalt zu erhalten. Der Heimgartenmarkt bietet uns viele Spielereien an und im Drogeriemarkt um die Ecke gibt es jetzt schon Saatgut für Kürbis, Tomate und Co. Doch Tomate ist nicht gleich Tomate und Kürbis nicht gleich Kürbis. Hierbei geht es neben unseren eigenen geschmacklichen und ästhetischen Präferenzen auch darum, was zu unserem Garten und unseren Pflegemöglichkeiten passt. Wassermelone z.B. ist eine tolle Idee, die schnell zum Flop wird, wenn unterschätzt wird, welcher hohen Wasserbedarf die Pflanze hat, um auch erfolgreich Früchte ausbilden zu können. Hilfreich sind hier Kataloge lokaler Saatgutfirmen. Sie bieten meist eine große Auswahl an Sorten und gute Informationen dazu, welche Pflanzen sich für welche Gegenden und Anwendungen eignen. Eine weitere Quelle sind unsere Gartennachbarn. In unseren Anlagen wird ebenfalls Saatgut gewonnen. Mit einem guten Austauschnetzwerk können wir so Saatgut in unseren Gärten verwenden, welches sich an diesem Standort bereits bewährt hat. Als Gartenfachberaterinnen und -berater können wir dies unterstützen! Fragt in euren Anlagen, wer Saatgut wovon hat und fordert auf, sich an Samen- und Pflanzenbörsen zu beteiligen. Dafür ist jetzt ein guter Zeitpunkt, denn besonders vorgezogene Pflanzen sind bei den Börsen ein Renner und für Chilipflanzen geht es demnächst schon los. In der [Gartenfreund Online-Akademie](#) gibt es dazu auch ein Seminar am 24.02.2026 um 18:00 Uhr ([Scharfe Schoten: So bauen Sie Chili und Paprika an!](#)).

Ich freue mich, berichten zu können, dass die ersten Anmeldungen inkl. Buffetbeiträgen für den Jahresauftakt Gartenfachberatung am 18.02.2026 um 18:30 Uhr im BV bereits eingetroffen sind. Auch habe ich die ersten Termine aus Anlagen erhalten, welche in den jeweiligen Newsletter mit aufgenommen werden. Der BV Süden feiert im Juni sein 125-jähriges Bestehen. Im Zuge dessen starten wir einen Instagram-Kanal (@bvsueden), um uns vorzustellen sowie als Countdown auf das Fest.

Das Jahr startet voller Elan! Seid begrüßt und bis bald,

Julia

Termine Februar 2026

Workshops, Vorträge, Führungen:

Titel: „Obstbaumschnitt“

Datum: 21.02.2026; Uhrzeit: 11:00 – 13:00 Uhr

Veranstalter: KGA Volksgärten; Ort: Vereinsheim „Am Nussbaum“, hinter dem Diakonie-Pflegeheim Sonnenallee 298, 12057 Berlin; Referent: Wolfgang Kannewischer; Teilnehmerkreis: Für interessierte Gartenfreunde; Anmeldung: ohne Anmeldung; Kosten: kostenfrei

Inhalt: Warum Obstbaumschnitt?, Baumaufbau, Wuchsgesetze, Schnittgesetze, Schnittzeitpunkt, Schnittwerkzeuge, Schnittführung, Erklärung der echten und falschen Fruchttriebe sowie der Holztriebe, Verständnis des Obstbaumschnitts auf Grundlage der Wuchs- und Schnittgesetze

Titel: „Waldgarten-Spaziergang mit Tee“

Datum: alle Freitage im Februar; Uhrzeit: 14:00 – 16:00 Uhr

Veranstalter: KGA Waldgarten Berlin-Britz und BV Süden; Ort: Vereinsheim Waldgarten Berlin-Britz, Leonberger Ring 54, 12349 Berlin; Referenten: Kimberley Hofer und Ruben Rosendahl; Teilnehmerkreis: offen; Anmeldung: ohne Anmeldung; Kosten: kostenfrei

Inhalt: In einem winterlichen Spaziergang tauscht ihr euch zum Waldgärtnern aus und könnt anschließend bei Tee im Vereinsheim die Waldgartenbibliothek kennenlernen. Mehr zum Programm auf der Webseite des Vereins: www.waldgarten-britz.de

Sonstiges:

Immer mittwochs 15:00-18:00 Uhr, **Offenes Gärtnern**, Waldgarten Berlin-Britz, Leonberger Ring 54; ACHTUNG, am 04.03.2026 entfällt das offene Gärtnern

Aus dem Projekt „Kleingärten für Biologische Vielfalt“ des BKD ([LINK](#), hier findet ihr auch Auszeichnungen vergangener Veranstaltungen!!!):

Online Garten Café

Donnerstag, 19.02.2026, 18:00 – 20:00 Uhr, „**Gartenplanung im Kleingarten**“, Referentin: Carolin Engwert, Anmeldung bis 19.02.2026 [HIER](#)

Fortgeschrittene online

Dienstag, 03.03.2026, 18:00– 20:00 Uhr, „[Apps für Artenvielfalt](#)“, Referent: Dr. Ingmar Staude, Anmeldung [HIER](#)

Veranstaltungen von Landesverband: <https://www.gartenfreunde-berlin.de/veranstaltungen>